

Ziele

Das Ziel unseres Projektes ist nicht nur die Aufführung des Theaterstückes „Diagnose: Jugendlich“. Wir möchten vor allem mit Hilfe des Stückes einen geistigen Austausch zwischen allen Beteiligten, Akteuren und Zuschauern anregen, einen Austausch über die sie bewegenden Aspekte des Stückes, um gemeinsam ein deutsch-französisches Bild zu zeichnen, das den Geist junger Leute unserer beiden Partnerstädte zu einem Zeitpunkt zeigt, an dem die europäische Union sich durch den Vertrauensverlust in ihre politischen Strukturen bedroht sieht, und an dem sie um das Wiederbeleben all ihrer fundamentalen Werte ringt; Respekt vor der Würde des Menschen, Werte der Demokratie, der Rechtsstaat als Prinzip, die Freiheit und Gleichheit eines jeden Einzelnen, Verteidigung der Menschenrechte auch der Minderheiten, Ermutigung und die Finanzierung von wirtschaftlicher, sozialer und staatlicher Entwicklung im Innern und untereinander.

Da die zu dem Zeitpunkt in Châlons weilenden Schüler und Schülerinnen des Nelly-Sachs-Gymnasiums das Stück mit den französischen Schülern und Schülerinnen zusammen sehen, erweitert sich der Kreis der angesprochenen Jugendlichen, was sicherlich die Diskussion bereichern wird.

Die Idee, Jugendliche und ihre möglichen Lebenswirklichkeiten mit Jugendlichen aus dem Nachbarland reflektieren zu lassen, erschien uns eine gute Möglichkeit, 50 Jahre Elysee-Vertrag zu begehen, zu würdigen, ja zu feiern, denn es ist die Jugend, die ja sagen soll zu gemeinsamer positiver Anstrengung.

Das Stück bietet uns die Möglichkeit, Jugendlichen in einer bewegten Phase ihres Lebens zu begegnen und darüber hinaus einige Momente in dem europäischen Garten zu erleben, der von 13 Jugendlichen und unzähligen ihren europäischen Mitspielern spielerisch gestaltet wird.

Es handelt sich um eine Folge von Reflexionen, manchmal beißend, manchmal schmeichelnd, manchmal ironisch, manchmal leidenschaftlich, manchmal heiter, manchmal vorausschauend, manchmal simpel und neckisch, aber im ganzen optimistisch und vor allem lustig; große menschliche Themen, rührend, und natürlich die Erlebenswelt der Jugend betreffend im Jahre 2013; diese Welt ist eine Welt der inneren Instabilität in einem krisengeschüttelten Europa.